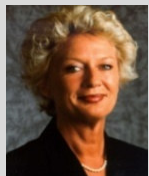


# Demographie direkt



1. März 2011 bei der IHK Frankfurt am Main

## Zeit zu handeln!



Dr. h.c. Petra Roth



Stefan Grüttner



Dr. Nargess Eskandari-Grünberg



Dr. Stefan Schulte



Dr. Mathias Müller



Bernd Ehinger



Wilhelm Speckhardt



Heiko Kassekert



Dr. Hubertus Hille



Rudolf Kast



Dr. Winfried Kösters

Initiatoren **Demographienetzwerk** FrankfurtRheinMain



Kooperationspartner:



Medienpartner:



# Das Programm

Ab 09.00 Uhr	<b>Einlass</b>
09.30 – 09.45 Uhr	<b>Startschuss: Gemeinsam für die Region!</b> Dr. Mathias Müller
09.45 – 10.15 Uhr	<b>Demographischer Wandel: Was bedeutet das wirklich?</b> Dr. Winfried Kösters
10.15 – 11.15 Uhr	<b>Eine Strategie für FrankfurtRheinMain: Was gehört auf die Agenda?</b> Dr. h.c. Petra Roth, Stefan Grüttner, Dr. Stefan Schulte, Bernd Ehinger, Wilhelm Speckhardt.
11.15 – 11.45 Uhr	<b>Pause</b>
11.45 – 13.30 Uhr	<b>Foren – Durchgang I</b>
13.30 – 14.30 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14.30 – 16.15 Uhr	<b>Foren – Durchgang II</b>
16.15 – 16.30 Uhr	<b>Pause</b>
16.30 – 17.00 Uhr	<b>Gelernt, Verstanden, Nachgedacht ... Und jetzt?</b> Die Moderatoren der Foren / Ausblick

„Der Markt der Möglichkeiten“ – Beratung an verschiedenen Ständen  
Und erleben Sie den Alterssimulationsanzug MAX der Wolfsburg AG

# Begrüßung und Impulse

■ 09.30 – 09.45

## Startschuss: Gemeinsam für die Region!

Inzwischen wissen wir viel über den demographischen Wandel. Und viele handeln bereits. Worauf es jetzt ankommt, ist eine breit angelegte Strategie für die Region und gut koordinierte Aktivitäten. Dieser Kongress soll eine Initialzündung werden. Ein Aufbruch zu regional verankerten Initiativen, welche die Weichen für eine demografiefeste Zukunft stellen.



### **Zeit zu handeln – mit Umsicht und Initiativegeist**

#### **Dr. Mathias Müller**

ist Präsident der IHK-Frankfurt am Main und beschäftigt sich intensiv mit dem demographischen Wandel und dem Fachkräftemangel in Hessen.

*Die Metropolregion FrankfurtRheinMain ist verwöhnt. Als Ballungsraum ist sie attraktiv und wächst immer noch durch Zuzug. Aber das darf uns nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch hier alle Megatrends wirken: ob Fachkräftemangel oder Veränderung der Altersstrukturen – mit allen Herausforderungen, die sich daraus ergeben.*

# Keynote

■ 09.45 – 10.15

## Demographischer Wandel: Was bedeutet das wirklich?

Plötzlich ist er in aller Munde: der demographische Wandel. Der Fachkräftemangel setzt ihn auf die Tagesordnung. Aber ist er damit schon verstanden? Geht es wirklich nur um die Frage, ob wir neue Regeln für Zuwanderer brauchen oder bessere Bildungsangebote für benachteiligte Kinder und Jugendliche?



### Haben wir den Schuss schon gehört?

#### **Dr. Winfried Kösters**

ist freier Publizist, Wissensmanager und Unternehmensberater. Er hat zahlreiche Vorträge zu Demographie, Integration und Bildung gehalten und berät unter anderem die Bertelsmann-Stiftung. Außerdem verfügt er über 20 Jahre aktive kommunalpolitische Erfahrungen, so zum Beispiel in Rat und Kreistag sowie als Ortsvorsteher. Diese setzt er in der demographiepolitischen Beratung zahlreicher Städte und Gemeinden um.

Dr. Kösters ist Autor mehrerer Sach- und Fachbücher über den demographischen Wandel. Sein Bestseller „Weniger – bunter – älter: Wie der demografische Wandel Deutschland verändert. Den Weg zur Multiminoritätengesellschaft aktiv gestalten“ wird im Frühjahr 2011 in aktualisierter Auflage neu verlegt.

# Podiumsdiskussion

■ 10.15 – 11.15

## Eine Strategie für FrankfurtRheinMain: Was gehört auf die Agenda?

Eine Demographieagenda für FrankfurtRheinMain: Was müssen wir tun? Was brauchen wir hier? Und vor allem: Müssen wir nicht das Tempo erhöhen?



**Moderation:**

Dr. Renate Hauser  
Management-Beraterin und Publizistin



**Dr. h.c. Petra Roth**  
seit 1995  
Oberbürger-  
meisterin von  
Frankfurt am Main  
und Präsidentin des  
deutschen  
Städtetags



**Stefan Grüttner**  
Hessischer  
Sozialminister



**Dr. Stefan Schulte**  
Vorstandsvor-  
sitzender der  
Fraport AG



**Bernd Ehinger**  
Präsident des  
Hessischen  
Handwerks-  
tages und  
Präsident der  
Handwerks-  
kammer Rhein-  
Main



**Wilhelm  
Speckhardt**  
Bürgermeister  
der Stadt  
Eschborn

# Die Foren\*\*

\*\*Die Teilnehmer haben zweimal die Gelegenheit, an einem von insgesamt vier verschiedenen Foren teilzunehmen. Die Foren bestehen aus drei bis fünf Impulsreferaten (je ca. 10 Minuten) und bieten jeweils anschließend Gelegenheit zur Diskussion.  
Ein zentrales Augenmerk wird auf die Frage gelegt werden, wie wir Erkenntnisse in Handeln umsetzen können. In jedem Forum werden wir abfragen, welche Themen vorrangig zu bearbeiten sind (Pinnwand-Methode).

## ■ 11.45 – 13.30 Foren – Durchgang 1

### Forum 1: **Fachkräfte** Fachkräftemangel ist heilbar

Der „war for talents“ ist – aus gesellschaftlicher Perspektive – ein Nullsummenspiel. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen können nur gemeinsam den Fachkräftemangel besiegen. Aber sie können es.

#### Moderation:



**Rudolf Kast**  
Mitglied im Vorstand des ddn

#### Impulsreferate & Good-Practices:



**Dr. Hubertus Hille**  
IHK Frankfurt am Main  
stellt einige Ergebnisse des IHK Fachkräftemonitorings für Hessen vor.  
**Welche Branchen & Regionen sind besonders betroffen?**



**Holger Kimmes**  
Geschäftsführer Personal- und Sozialwesen sowie Arbeitsdirektor der Adam Opel AG  
spricht über Strategien der Fachkräftesicherung.  
**Wie wir Menschen lange in Beschäftigung halten können.**



**Karl-Heinz Huth**  
Agentur für Arbeit Frankfurt  
spricht über die Weiterqualifizierung Beschäftigter.  
**Wie kann die Bundesagentur unterstützen?**



**Dr. Christine Watrinet**  
Ars Serendi  
Wo die KMUs der Schuh drückt: das Beispiel der Region Stuttgart.  
**Was haben wir gelernt? Welche Erfahrungen haben wir gemacht?**



**Marcel Basedow**  
Mitglied der Geschäftsleitung Allianz Pension Partners  
spricht über demographiefeste Modelle betrieblicher Altersversorgung:  
**Wie Sie Beschäftigte binden.**

# Die Foren

■ 11.45 – 13.30 Foren – Durchgang 1

## Forum 2: Frauen

### Demographie und die geheime Arbeitsreserve Frau: Erwartungen und Grenzen

Gerade im demographischen Wandel ist das Potenzial der Frauen für die Wirtschaft unverzichtbar. Doch ist das wirklich die Chance für die Frauen? Oder eine Zerreißprobe mit weniger Gehalt und zu wenig Unterstützung?

#### Moderation:



**Sabine Dalianis**  
Gleichstellungsbeauftragte  
der Stadt Eschborn  
setzt sich u.a. für die  
Vereinbarkeit von  
Familie und Beruf ein.

#### Impulsreferate & Good-Practices:



**Birgit Mogler**  
ING-DiBa  
spricht über das Programm Azubis 50plus  
**Wir machen sehr gute Erfahrungen!**



**Ulrike Schalow**  
Finanzexpertin bei Svea Kuschel  
spricht über den Beratungsbedarf von Frauen.  
**Frauen leben länger – aber wovon?**



**Traudl Ziegler**  
Ziegler Real Estate Management  
spricht über Anforderungen, Chancen und Grenzen von Unternehmerinnen in der Baubranche.  
**Wenn eine Frau Ihren Mann steht!**



**Petra Klug**  
Bertelsmann Stiftung  
spricht über demographischen Wandel und Frauen.  
**Gewinn für die Wirtschaft – Gewinn für die Frauen?**



**Dagmar Howe**  
ElternService AWO GmbH  
spricht über alte und neue Ernährermodelle  
**Wenn Frauen das Geld verdienen!**

# Die Foren

## ■ 11.45 – 13.30 Foren – Durchgang 1

### Forum 3: Handwerk Die Wirtschaftsmacht von nebenan: sieht sie bald alt aus?

Der demographische Wandel birgt gerade für das Handwerk viele Herausforderungen (Nachwuchs, längere Lebensarbeitszeiten) aber auch große Wachstumschancen (z.B. barrierefreies Wohnen). Die alternde Gesellschaft bedarf generationengerechter Lösungen durch das Handwerk. Und dazu braucht dieses nicht nur neue Angebote, sondern auch neue Marketingstrategien.

#### Moderation:



**Carsten Jens**  
Moderator des hessischen  
Rundfunks, hr-iNFO

#### Impulsreferate & Good-Practices:



##### **Nikolaus Teves**

Geschäftsführer Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald  
setzt sich mit den Auswirkungen des demographischen Wandels unter besonderer  
Berücksichtigung des Handwerks auseinander

**Handwerk und Kommunen: pbc - Ein innovativer Ansatz für Marketing,  
Organisation, Motivation und Menschen zur Bewältigung des demografischen  
Wandels.**



##### **Wolfgang Kramwinkel**

Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Rhein-Main  
spricht als Tischler und Kreishandwerksmeister von Stadt und Kreis Offenbach am  
Main über

**Barrierefreiheit und geänderte Kundenansprache für eine alternde Kundschaft.**



##### **Markus Foltin**

Demographiebeauftragter der Stadt Bensheim  
spricht über Kommunen und Handwerk im demographischen Wandel:

**Unsere städtische Sicht auf die Dinge.**



##### **Frank Klingler**

Referent für Gesundheitsförderung IKK classic  
spricht über die Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit:

**Auch im Handwerk ist Gesundheit ein zentrales Thema.**



# Die Foren

■ 11.45 – 13.30 Foren – Durchgang 1

## Forum 4: Metropolregion Nur so geht es: koordiniert und gemeinsam

Mehr Betreuungsplätze für Kinder von alleinerziehenden Müttern, Berufschancen für bildungsferne Jugendliche – das sind Mammutaufgaben, die Kommunen, Unternehmen und Bildungsinstitutionen nur gemeinsam meistern können.

### Moderation:



**Mechthild Harting**  
Frankfurter Allgemeine  
Zeitung  
Schreibt über die  
Region und Frankfurter  
Kommunalpolitik

### Impulsreferate & Good-Practices:



#### Oliver Theiß

Sozialplanung und Integrationsmanagement der Stadt Aschaffenburg stellt die „Demographiewerkstatt 2030“ aus Aschaffenburg mit ihren Leitlinien, Visionen und Ergebnissen vor. **Aschaffenburg braucht jedes Kind, ein anderes Bild vom Alter und die Potenziale der Zugewanderten!**



#### Dr. Nargess Eskandari-Grünberg

Frankfurter Stadträtin und Dezernentin für Integration entwirft für die Stadt Frankfurt ein Integrations- und Diversitätskonzept. **Wir brauchen ein stadtweites Diversitätsmanagement!**



#### Sabine Schmälzle

Projektmanagement Pakt Zukunft; Region Heilbronn-Franken spricht über ein Erfolgsmodell der breiten Kooperation. **So machen wir es!**



#### Heiko Kasseckert

Verbandsdirektor Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main spricht über den Generationenwechsel in Stadt und Land. **Der Region ein Gesicht geben!**



#### Prof. Dr. Andreas Klocke

Geschäftsf. Direktor Forschungszentrum Demographischer Wandel, FH Frankfurt spricht über die Hertie-Studie FrankfurtRheinMain. **Die große Integrationskraft ist ein kostbares Kapital!**

# Die Foren\*\*

\*\*Die Teilnehmer haben zweimal die Gelegenheit, an einem von insgesamt vier verschiedenen Foren teilzunehmen. Die Foren bestehen aus drei bis fünf Impulsreferaten (je ca. 10 Minuten) und bieten jeweils anschließend Gelegenheit zur Diskussion. Ein zentrales Augenmerk wird auf die Frage gelegt werden, wie wir Erkenntnisse in Handeln umsetzen können. In jedem Forum werden wir abfragen, welche Themen vorrangig zu bearbeiten sind (Pinnwand-Methode).

## ■ 14.30 – 16.15 Foren – Durchgang 2

### Forum Fachkräfte

**Fachkräftemangel ist heilbar**

### Forum Frauen

**Demographie und die geheime Arbeitsreserve Frau**

### Forum Handwerk

**Die Wirtschaftsmacht von nebenan: sieht sie bald alt aus?**

### Forum Metropolregion

**Nur so geht es: koordiniert und gemeinsam**

# Das Abschlussplenum

■ 16.30 – 17.00

## Gelernt, verstanden, nachgedacht ... Und jetzt?

Die Moderatoren der vier Foren stellen die Ergebnisse und Pinnwände aus den Foren vor und beantworten Fragen aus dem Plenum.

Dr. Hubertus Hille unternimmt mit dem Plenum einen gemeinsamen Ausblick: Wie geht es jetzt weiter? Was sind die nächsten Schritte? Welche Arbeitskreise sollen entstehen?



**Moderation:**  
**Karl-Heinz Schulz**  
Mandelkern Management &  
Kommunikation



**Mechthild Harting**  
Frankfurter Allgemeine  
Zeitung



**Sabine Dalianis**  
Gleichstellungsbeauftragte  
der Stadt Eschborn



**Carsten Jens**  
Moderator des hessischen  
Rundfunks



**Rudolf Kast**  
Mitglied im Vorstand  
des ddn



**Ausblick:**  
**Dr. Hubertus Hille**  
Geschäftsführer IHK Frankfurt  
am Main

\* angefragt

**Veranstaltungsort:**

**IHK Frankfurt am Main  
Börsenplatz 2  
60313 Frankfurt**

**Dienstag, der 1. März 2011  
Veranstaltungsbeginn: 9.30 Uhr  
Veranstaltungsende: 17.00 Uhr**

**Copyright©**



**Hamburger Allee 45**

**60486 Frankfurt**

**Tel: (069) 71 67 580 – 0**

**Fax: (069) 71 67 580 – 22**

**[www.mandelkern.de](http://www.mandelkern.de)**